Es folgt hierauf noch eine Instruction über die verschiedenen Methoden, die Seemollusken zu sammeln, und den Schluss bildet ein dankenswerther Abdruck der von Herrn Requien in seinem wenig bekannten Katalog der Mollusken von Corsica publicirten Diagnosen für neu gehaltener Arten, welche zum Theil noch nicht wieder erkannt sind, da die Diagnosen so kurz sind, dass hauptsächlich nur die Forscher in denselben Gegenden die meisten würden ermitteln können. Es sind deren nicht weniger als 45.

Ein alphabetisches Register der im Buche vorkommenden Gattungen erleichtert sehr den Gebrauch, und das Ganze bildet einen höchst schätzbaren Beitrag zu unserer Kenntniss der europäischen schalentragenden Meermollusken.

L. P.

XI. *Dr. Ed. Römer, Monographie der Molluskengattung Venus Linn.* Lieferung 1—19. Seite 1—206 und 55 colorirte Tafeln in gr. 4. Cassel 1864—1869.

Da von diesem mit vorzüglicher Gründlichkeit und Genauigkeit abgefassten Werke noch keine Besprechung in unseren Blättern erfolgt ist, so bietet sich jetzt eine passende Gelegenheit, Einiges über das bisher Geleistete zu sagen, weil mit der 19. Lieferung die Reihe der zu Cytherea Lam. gehörigen Gruppen, welche hier die Untergattung I. *Cytherea* bilden und welche auch in meiner Bearbeitung der Veneraceen für die neue Ausgabe des Martini-Chemnitz'schen Konchylienwerkes als Gattung *Cytherea* Lam. zusammengefasst sind, fast abgeschlossen ist.

Ueber die gründlichen Vorarbeiten zu dieser Monographie brauche ich mich wohl nicht weiter auszulassen, da schon die 1857 von demselben Verfasser erschienene „Kritische Untersuchung der Arten des Molluskengeschlechtes *Venus* bei Linné und Gmelin“ (vergl. die Anzeige von Menke in Malak. Bl. 1858. S. 12—16) bewies, wie vertraut sich der Verfasser mit Hülfe einer eigenen reichen Sammlung, sowie fremder und eines sehr umfassenden Literatur-

studiums mit diesem Gegenstande gemacht hatte, wovon dann die von 1861—1867 in den Malak. Blättern gegebene Entwicklung der einzelnen Gruppen weiteres Zeugniß ablegte. Daneben erschien 1862 von Römer die schätzbare Monographie der von seinem grossen Genus *Venus* ausgeschlossenen Gattung *Dosinia* (vergl. die Anzeige von Dunker in Malak. Bl. 1864. Lit. S. 1, 2), wie auch einzelne denselben Gegenstand betreffende Publicationen. In allen diesen Werken ist das schon 1857 aufgestellte Gruppensystem, welches wir gerade durch unsere Blätter als bekannt voraussetzen dürfen, mit geringen Modificationen und allmähigen Emissionen dasselbe geblieben, und ich habe nur zu bemerken, dass in dem hier besprochenen Werke nun die vollständigen und ausführlichen Diagnosen sämtlicher früher nur aufgezählter oder kritisch angedeuteter Arten nebst den naturtreuen und vortrefflich ausgeführten Abbildungen der meisten (in den 3 charakteristischen Ansichten, welche wir in den meisten ausländischen Publicationen oft schmerzlich vermessen) gegeben sind. Es ist nur eine verhältnissmässig sehr geringe Anzahl von Arten, welche der Verfasser nicht selbst gesehen hat, daher nur die Originaldiagnose wiedergeben, auch die Art je nach dem Grade der Vollständigkeit jener mit grösserer oder geringerer Sicherheit an ihrem systematischen Platze einreihen konnte.

Die beiden ersten Lieferungen (Juni 1864 und Jan. 1865) behandeln die Gruppe *Tivela* Link mit 33 Arten, indem zu den in Malak. Bl. 1864. S. 19—27 genannten 26 Arten folgende neu hinzukommen: *T. Dunkeri* Röm. p. 5. t. 5. f. 1, *hians* Phil. p. 9. t. 3. f. 3 (früher fraglich als Synonym zu *planulata* citirt), *Natalensis* Dunk. p. 10. t. 4. f. 3, *subglobosa* Dunk. p. 14. t. 7. f. 5 (ob wirklich gute Art oder Var. der *radiata*?), *levidensis* Röm. p. 19. t. 7. f. 6, *Cora* Röm. p. 22. t. 7. f. 4 und *T. ? tantilla* Gould p. 23. — Die Gruppe *Meretrix* enthält in Malak. Bl. 1861. S. 45—51 zehn Arten, zu welchen jetzt hinzukommen: *M. compressa* Röm. p. 34. t. 10. f. 2 (Apr. 1866), *exilis* Chemn. p. 35. t. 10.

f. 3 (früher war eine zu Gomphina gehörige Form für die Chemnitz'sche Art gehalten worden), *attenuata* Dunk. p. 36. t. 10. f. 4 und *Creplini* Dunk. p. 39. t. 12. f. 3, wodurch die Anzahl auf 14 steigt. — Die Gruppe *Callista* in Römer's Umgränzung umfasste in Malak. Bl. 1861. S. 175—192 in 4 Gruppen 28 Arten. Sie werden vermehrt durch *Ch. guttata* Röm. p. 52. t. 16. f. 2 (Sept. 1866), *accincta* Röm. (1864) p. 63. t. 19. f. 1, *roscida* Gould p. 68, *Gotthardi* Dunk. p. 72. t. 20. f. 3, *multistriata* Sow. p. 72. t. 21. f. 1 (früher durch Verwechslung mit einer andern bei Caryatis aufgeführt), also nun 33 Arten. — Die schwierige Gruppe *Caryatis* zählte in Malak. Bl. 1862. S. 60—84 eine Anzahl von 45 Arten auf, nebst einigen zweifelhaften. In der Monographie werden 60 Arten beschrieben, darunter als neu *C. Alcyone* Röm. p. 87. t. 23. f. 4 (Sept. 1867), *turbida* Röm. p. 88. t. 23. f. 6, *Phoenicopteris* Röm. p. 92. t. 25. f. 1, *alabastrum* Reeve p. 93. t. 25. f. 2, *bucculenta* Röm. p. 95. t. 25. f. 4, *australica* Reeve p. 99. t. 26. f. 4. t. 28. f. 1, *Dohrni* Röm. p. 101. t. 27. f. 2, *fidicina* Röm. p. 111. t. 30. f. 2 (Dec. 1867), *Sowerbyi* Röm. p. 112. t. 30. f. 3, *Pfeifferi* Röm. p. 114. t. 31. f. 2, *soligena* Röm. p. 118. t. 32. f. 1, *lineolata* Sow. p. 119. t. 32. f. 2, *simplex* Sow. p. 121, *porrecta* Röm. p. 122. t. 32. f. 4, *chordata* Röm. p. 125. t. 33. f. 2, *rustica* Röm. p. 125. t. 33. f. 3. — Hierauf folgt (Lief. 12 und 13, Sept. 1868), abweichend von der früheren Reihenfolge als 5te Gruppe: *Dione*, welche in Malak. Bl. 1863. S. 27—37 aus 13 Arten besteht und hier ziemlich genau ebenso abgehandelt wird, nur dass *D. affinis* Brod. mit *concinna* Sow. vereinigt wird, dass ferner noch *D. unicolor* Sow. (p. 144. t. 39. f. 2) hinzukommt, und *nobilis* Reeve unter dem älteren Namen *D. callosa* Conr. in einer eigenen Subsection *Amiantis* Conr. (p. 140) angeführt wird. *Dione exspinata* Reeve wird als Varietät zu *lupanaria* gebracht. Irrthümlich ist die Taf. 34 (*D. Dione* und *lupanaria*) mit XXXVI bezeichnet. — Die im November 1868 erschienene Doppellieferung 14 und 15 bringt die Bearbeitung der 6. Gruppe *Lioconcha* (Malak. Bl.

1862. S. 139—149 mit 20 Arten), jetzt 21 Arten, darunter neu eingeführt *L. semiarata* Dunk. p. 158. t. 43. f. 2 (welche mir von *callipyga* so wenig getrennt werden zu können scheint, als die früher von Römer aufgestellte, nun eingezogene *L. Doritis* von *arabica*), *Sphragitis* Röm. p. 162. t. 43. f. 3. — Der Umschlag der Lieferung 16 (Febr. 1869) bezeichnet das ganze Werk mit dem Nebentitel: *Novitates conchologicae* Suppl. III. und bietet die Monographie den Abnehmern jener zu einem gegen den Ladenpreis bedeutend ermässigten Betrag, worauf ich hier aufmerksam zu machen nicht verfehlen will. Diese Lieferung enthält 13 Arten der Gruppe *Crista* (wie auch in Malak. Bl. 1863. S. 16—25), darunter eine neue *C. adunca* Röm. p. 178. t. 51. f. 2, wogegen *C. mixta* Lam. eingezogen und als Var. zu *C. dispar* Chemn. gezogen wird.

Die im Juni 1869 erschienene Lief. und die Oct. 1869 ausgegebene Schlusslieferung des ersten Bandes erläutern nun die letzte Section der Untergattung *Cytherea*, nämlich 8. *Circe*, welche sich von der älteren Gattung *Circe* namentlich der englischen Autoren durch die Abzweigung der bereits abgehandelten Gruppe *Crista* unterscheidet. Diese Gruppe umfasste in Malak. Bl. 1863 (S. 1—15) eine Anzahl von 19 Arten und jetzt sind 22 angenommen, indem zwar *C. Artemis* Desh. und *paeta* Röm. als Varietäten mit *C. sulcata* Gray vereinigt sind, dagegen *C. Metcalfei* Desh. (im Catal. Brit. Mus. übergangen — wahrscheinlich dicke Varietät von *undatina*), *intermedia* Reeve (p. 205. t. 57. f. 1), *speciosa* Röm. (nov. sp. p. 207. t. 59. f. 1), *lirata* Röm. (n. sp. p. 208. t. 59. f. 2) und *undata* Dunk. (p. 213. t. 58. f. 3) hinzukommen. Auch diese Abtheilung ist, wie die übrigen, reich an ausführlichen kritischen Bemerkungen, so wird z. B. gleich zum Anfang der Unterschied zwischen *C. scripta* L. und *personata* Desh. aufrecht gehalten, jedoch nicht ganz im Anschlusse an Deshayes, welcher zu seiner *personata* Abbildungen citirt, welche Römer unbedingt zur ächten *scripta* zieht, worüber auch ich mich schon in meiner Bearbeitung der Veneraceen für das Martini-

Chemnitz'sche Conchylienwerk (S. 54—56) ausgesprochen habe, ohne indessen die Frage, ob es eine oder zwei Arten sind, entscheiden zu wollen. Die vorliegende Arbeit giebt uns nun neue und werthvolle Anhaltspunkte für die Entscheidung dieser und vieler anderen schwierigen Fragen — und neben der trefflichen Auswahl und Ausführung der Abbildungen und der Genauigkeit der Beschreibungen verleiht die durch das Ganze dringende gewissenhafte und gründliche Kritik diesem Werke einen hohen und bleibenden Werth, mit welchem keins der bisherigen monographischen Bilderbücher (einen andern Namen kann man denselben nicht geben) eine Concurrrenz wagen kann.

Freudig kann ich noch erwähnen, dass das Werk auch äusserlich seinem inneren Werthe entsprechend ausgestattet ist, und dass es in gleicher Weise eifrig fortgesetzt wird, wovon eine der letzten Lieferung beiliegende Tafel mit Arten von *Sunetta* schon den Beweis giebt.

L. Pfeiffer.

(I.) *Journal de Conchyliologie* XVII. Dritte Lieferg.
1. Juli 1869. S. 209—320. Tafel 8—11. (Fortsetzg.
von Malak. Bl. 1869. S. 110—118.)

— Anatomie von *Anostoma*; von P. Fischer S. 209—213. Taf. 11. Fig. 1—5. — Das Thier ist herbivor mit glattem Kiefer, ähnlich manchen Pupa und Clausilia. Der Verf. erklärt die Gattung für zunächst verwandt mit den Arten der Gruppe *Odontostomus* Beck und *Tomigerus*, welche in der neuen Welt die *Chondrus* der alten repräsentiren.

— Ueber das Zungenband von *Gonospira palanga* Less.; von Crosse und Fischer. S. 213—216. Taf. 11. Fig. 6—8. — Das Thier hat die Charaktere der fleischfressenden und kann nicht bei Pupa bleiben, sondern wird unter dem von Swainson gegebenen Namen als Gattung charakterisirt und zu den Testacelliden gezählt.

— Ueber die Familie der *Cardiadae*; von Th. Graham-Ponton. S. 217—225. — Verf. nimmt 2 Gattungen an,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Monographie der Molluskengattung Venus Linn.
160-164](#)